

NACHRICHTEN

Operettenbühne Vaduz an der LIHGA

VADUZ – Erstmals präsentierte sich die Operettenbühne Vaduz mit einem Informationsstand an der diesjährigen LIHGA in Schaan. In einem Wettbewerb konnten für die nächste Produktion, die wieder mit dem Hauptsponsor der LGT Bank in Liechtenstein AG, Vaduz produziert wird, Eintrittskarten gewonnen werden. Die Besucherinnen und Besucher zeigten reges Interesse an dieser Produktion – über 500 Teilnehmerkarten wurden in die Urne geworfen. Folgenden Gewinnerinnen und Gewinner haben je eine Eintrittskarte für die nächste Produktion der Operettenbühne Vaduz im Frühjahr 2005 gewonnen. Sie werden das Vergnügen haben, die Operette «Der fidele Bauer» mit Klaus Schöch in der Hauptrolle im Vaduzer Saal zu sehen.

Sommerton Yvonne Mels; Romy Bürzle Balzers; Helga Frey Azmoos; Astrid Frick Balzers; Hildegard Zimmermann Mauren, Angela Marxer Mauren, Walter Schürmann Triesen, Ursula Payer Schaan; Waltraud Amann Triesen; Herbert Marxer Eschen; Christoph Meile Gamprin; Alice Biedermann Schaan; Nadine Fuchs Triesenberg; Carina Gabathuler Salez; Reinhard Decker A-Dafins; Herbert Ebenhoch A-Koblach; Cornelia Lipnik Vaduz; Johannes Goop Schellenberg; Karolina Waibel Schaan; Renate Soler Mauren. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich verständigt. (PD)

Marketingplaner/-in ein Beruf mit Zukunft

SARGANS – Ganzheitliches, integriertes und professionelles Marketing wird immer mehr zum Schlüsselfaktor der Zukunft. Der eidgenössische Fachausweis als Marketingplaner/-in vermittelt die Gewissheit, dass sein Inhaber in der Lage ist, eine Kaderposition im Marketing zu besetzen.

Praxisnaher Lehrgang

Jeden Frühling, finden in Basel und Biel die eidgenössischen Berufsprüfungen statt. Die Marketing- und Kaderschule Sargans (MKS), bietet ambitionierten Nachwuchskräften ein berufsbegleitendes Studium, aufgebaut auf zwei Semestern an. In kleinen Klassen werden den Teilnehmern nebst den eidgenössisch geprüften Hauptfächern wichtige Management- und Marketingtheorien kompetent und praxisnah vermittelt. Ein einzigartiges Studienkonzept sichert dabei einen optimalen Ablauf des Studiums und garantiert den Prüfungserfolg. Der nächste Lehrgang startet im Januar 2005.

Nähere Informationen erteilt die Weiterbildungsberatung unter Tel. 081 720 41 81 oder unter www.mks-online.ch. (Anzeige)

Ein Buch über das Riet

Rietbuch: Bildband über die faszinierende Natur im St. Galler Rheintal

ALTSTÄTTEN – Der vorliegende Bildband ist ein Landschaftsbuch über das Riet, wie Einheimische die Ebene im St. Galler Rheintal – in Anlehnung an die ehemals ausgedehnten Riedwiesen – immer noch nennen.

Mit faszinierenden Bildern verleitet es zum Entdecken dieser einzigartigen Kulturlandschaft. Ein kurzer Abriss der Geschichte der Landschaft seit dem Ende der Eiszeit beschreibt den Wandel des St. Galler Rheintals von der Natur- zur Kulturlandschaft und gibt einen Überblick über die verbliebenen Reste naturnaher Lebensräume, die auch heute immer noch eine erstaunlich hohe Artenvielfalt beherbergen. Dank der Initiative des Vereins Pro Riet Rheintal werden zur Förderung seltener Tiere und Pflanzen im Gebiet seit Jahren neue Lebensräume geschaffen. Wie facettenreich sich solche Aufwertungen letztendlich gestalten, und welche Überlegungen anzustellen sind, um Aufwertungsvorhaben erfolgreich in die Tat umzusetzen, illustrieren zahlreiche Projekte aus dem St. Galler Rheintal. Am Beispiel des Riets zeigt das Buch, wie viel mit einer gehörigen Portion Motivation und Initiative – auch von Seiten der Grundeigentümer und Landwirte – erreicht werden kann, um für bedrohte Tiere und Pflanzen in der heutigen Kulturlandschaft wieder mehr Raum zu schaffen. Die zahlreichen, alle im Riet aufgenommenen Bilder sprechen für sich. Mit ihnen will das Buch dazu ermuntern, die Natur neu zu entdecken und zu erleben.



Das Rietbuch richtet sich an alle Naturfreunde, an «Heimweh»-Rheintaler, an Liebhaber bibliophiler Bildbände, aber auch Geologen, Landschaftspfleger, Ökologen und Agronomen werden daran Interesse finden.

Die Autoren

René Güttinger (1960) aus Wattwil (SG) hat an der Universität Zürich Zoologie studiert mit Schwerpunkt Wildtierbiologie und Geobotanik. Am Zoologischen Institut der Universität Zürich leitete er unter anderem während mehrerer Jahre wissenschaftliche Freilandprojekte über die Ökologie und das Jagdverhalten einheimischer Fledermäuse. René Güttinger ist Fledermausspezialist. Er bearbeitet heute – zum Teil als freischaffender Biologe – wissenschaftliche und schutzorientierte Projekte im In- und Ausland.

Mit dem «Schollenriet» in Altstätten ist er seit den 1980er-Jahren vertraut. Bis zum Beginn seiner Tätigkeit im Ökobüro Hugentobler (2001) war er während mehrerer Jahre Vorstandsmitglied im Verein Pro Riet Rheintal. Seine berufliche Leidenschaft gilt in zunehmendem Mass der Naturfotografie.

Ignaz Hugentobler (1961) aus Altstätten (SG) gründete 1987 ein Büro für ökologische Projekte (Konzepte, Beratung). Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass in den 1980er Jahren die ehemaligen Torfstichgebiete Bannriet (Altstätten) und Spitzmäder (Oberriet) un-

ter Schutz gestellt wurden. Er ist Präsident des «Verein Pro Riet Rheintal», der sich seit langem tatkräftig und erfolgreich für den Erhalt der Schutzgebiete und die ökologische Aufwertung des St. Galler Rheintals stark macht.

Details zum Buch

Rietbuch, Faszinierende Natur im St. Galler Rheintal, 152 Seiten mit 140 meist grossformatigen Bildern, Format 230 x 310 mm, Leinen gebunden mit farbigem Schutzumschlag, 58 Franken, ISBN-Nummer 3-85612-152-8, ist im Buchhandel erhältlich.

KURS

Internetkommunikation mit MSN Messenger

TRIESEN – Sehen und hören Sie ihre Freunde via Internet. Lernen Sie die Gratis-Software MSN Messenger mit ihren tollen Funktionen kennen. Der MSN Messenger ist ein ideales Tool, um über das Internet mit Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen weltweit zu kommunizieren. Mit einer Webcam, einem Mikrofon und Lautsprechern können Sie mit allen Ih-

ren Kontakten auf der ganzen Welt kostenlos in Echtzeit von PC zu PC sprechen und diese auch sehen. Der MSN Messenger ermöglicht den Chat, Spiele spielen, den Austausch von Dateien, Bildern oder das Abhalten einer Videounterhaltung. Der Kurs 428 beginnt am Montag, 20. September um 18 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

LESERMEINUNG

Eigenverantwortung?

Das kann doch nicht wahr sein, dass die Regierung in einer Grundsatzklärung bezüglich Mobilfunk (siehe «Vaterland» vom 15. 9., Seite 3) die Verantwortung für eventuelle gesundheitliche Schäden den Handy-Benutzern zuschiebt, anstatt logischerweise den Mobilfunkbetreibern mit Schadenersatz gemäss Verursacherprinzip. Teilweise hat diese Schuld-Zuweisung zwar ihre Berechtigung, nämlich

für jene, die täglich stundenlang mit erhöhter Belastung am Handy hängen. Aber alle anderen (auch die Handy-losen) sind eben trotzdem rund um die Uhr den Gigahertz-(sprich: Mikrowellen-)Strahlen ausgesetzt. Sollen diese ungewollt «Mitbeteiligten» an dieser wunderbaren technischen Errungenschaft ihre Eigenverantwortung vielleicht dadurch manifestieren, dass sie bei Nacht und Nebel die Antennen absägen?

Martin Sommerlad, Triesen



WOHIN WIRD ER SIE BRINGEN?

DER NEUE COLT.

Purer Fahrspass und perfektes Handling. Cooles Design und die Power von dynamischen Benzin- oder Dieselmotoren (75PS - 109PS). Praktische Details und viel Raumflexibilität dank herausnehmbarer Rücksitze. Das Leben ist einfach aufregender im neuen Colt 5-Door. Schon für 17'950.- netto. www.newcolt.ch

WHERE WILL COLT TAKE YOU? DRIVE ALIVE

www.mitsubishi-motors.ch MITSUBISHI MOTORS